

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Immobil. 90 944, Vorräte 197 898, Gerbereibetrieb  
 774 491, Postscheck, Kassa u. Wechsel 66 990, Debit. 1 414 568. — Passiva: A.-K. 1 750 000,  
 Kredit. 26 196, R.-F. 85 499, Delkr.-Kto 7250, Talonsteuer-Res. 17 500, Kriegsgewinnsteuer-  
 Rückl. 219 440, Kto für Einführ. in die Friedenswirtschaft 200 000, Vergüt. 20 820, Arb.-Unter-  
 stütz.-F. 50 488, z. Verfüg. des Vorst. f. do. 10 000, Div. 157 500. Sa. M. 2 544 693.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 47 771, R.-F. 16 129, Talonsteuer-Res.  
 1750, Vergüt. 20 820, z. Verfüg. des Vorst. f. Arb.-Unterst. 10 000, Div. 157 500. Sa. M. 253 970.  
 — Kredit: Betriebsgewinn M. 253 970.

**Dividenden 1902—1918:** 2, 3, 4, 4, 5, 2, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, 10, 10, 10, 9%. C.-V.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Dr. Jul. Giersbach, Heinr. Hüttenhain.

**Prokurist:** K. Hüttenhain.

**Aufsichtsrat:** Vors. Berghauptmann a. D. Vogel, Bonn; Bürgermeister Volkmann,  
 Dr. med. Wilh. Giersbach, Siegen; Hans Dresler, Kreuztal.

## Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinrich Knoch & Co.

in Hirschberg a. Saale.

**Geegründet:** 5./7. 1893 durch Übernahme der Lederfabrik der Kommandit-Ges. Heinrich  
 Knoch & Co. für M. 2 110 000; eingetr. 25./7. 1893.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Leder, speziell Sohl- u. Vacheleder und anderen  
 verwandten Artikeln, auch Beteiligung an anderen Unternehm. und die Vertretung  
 derselben. Arbeiter ca. 800. Die durch einen zweimaligen Brand, Dezember 1898 und  
 April 1900, zerstörten Anlagen sind in grossem Massstabe mit M. 1 309 567 Kostenaufwand  
 wieder aufgebaut. Die elektr. Zentrale hat eine Leist. von 450—500 HP. 1906 Erwerb einiger  
 benachbarter Anwesen u. Grundstücke. Der Zugang auf dem Grundstücke- u. Gebäude-Kto  
 im J. 1907 von zus. M. 332 514 bestand im wesentlichen aus der Errichtung eines neuen  
 Fabrikationsgebäudes, eines neuen Stall- u. Remisen-Gebäudes u. eines Gerbstoffmagazins,  
 einer Leimleder-Trockenanlage u. verschiedener Gerberei-Masch. Die Zugänge im J. 1908  
 betragen zus. M. 504 874 u. bestanden im wesentlichen in der Fertigstellung des im J. 1907  
 in Angriff genommenen neuen Fabrikations- u. Grubengebäudes, der Vergrößerung der  
 Kläranlage etc. u. verschiedenen Erwerbungen. 1909 erforderten Masch. u. Kessel zur  
 maschin. Einricht. des neuen Fabrikat.-Gebäudes M. 409 858; Erwerb einiger Grundstücke  
 M. 58 204, 1910 Fertigstellung der neuen Extraktionsanlage, div. Gerberei-Masch. etc. mit  
 M. 333 379 Kostenaufwand. Zugänge 1911—1918 M. 214 723, 217 745, 421 143, ca. 485 000,  
 97 050, —, —, —. Die Ges. ist mit M. 170 000 bei einer Ges. m. b. H. beteiligt, welche Wohlf.-  
 Einricht. (Erbauung von Wohnhäusern etc.) für Beamte u. Arb. der Lederfabrik bezweckt.  
 Die Fil. in Berlin, sowie die Verkaufsniederlage in Frankfurt a. M. hat die Ges. aufgehoben.  
 Dagegen hat die Ges. die an beiden Orten unter der Firma „Heinrich Knoch & Co.“ errich-  
 teten Gesellschaften m. b. H. mit dem Vertrieb ihrer Fabrikate betraut. An diesen Gesell-  
 schaften beteiligte sich die Lederfabrik mit grösseren Beträgen. 1914—1918 infolge des  
 grossen Militärbedarfs grösserer Umsatz.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 110 000, erhöht 1897 um  
 M. 1 190 000, übernommen vom Bankhaus Marcus Nelken & Sohn zu 110%, angeboten  
 M. 527 000 den Aktionären zu 120%. Ferner erhöht 1903 um M. 700 000 in 700 Aktien, über-  
 nommen von Marcus Nelken & Sohn zu 112%, angeboten den Aktionären 660 Stück zu 115%, rück-  
 zahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 auf Namen der Vogtl. Bank in Plauen i. V. als Pfandhalterin.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 1 200 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 25./4. 1903, rück-  
 zahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 auf Namen der Vogtl. Bank in Plauen i. V. als Pfandhalterin.  
 Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1934 durch jährl. Ausl. im April auf 1./10.; kann  
 verstärkt oder mit 6monat. Frist ganz gekündigt werden. Als Sicherheit dient erst-  
 stellige Kaut.-Hyp. auf den gesamten Liegenschaften der Ges. in Höhe von M. 1 500 000 zu  
 gunsten genannter Pfandhalterin. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst.  
 wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 826 000. Kurs in Berlin Ende 1903—1918:  
 102, 103.75, —, 103.50, 100.50, 100.50, 101.20, 101.10, 101.90, —, 100, —, —, 94, —, 97%. Zugel.  
 Juli 1903. Erster Kurs 14./7. 1903: 102%. Seit Aug. 1903 auch in Hamburg notiert. Kurs  
 daselbst Ende 1903—1918: 102, 103.75, —, —, —, 99, 100, 100, 99, 99, 98, —, —, 94, —, 97%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1903), event. besond. Rückl., alsdann 4% Div.  
 vom Übrigen Tant. an A.-R. (s. unten), Rest zur Verf. der G.-V. ev. Super-Div. Heh. Knoch sen.  
 als techn. Beirat des A.-R. erhält von dem nach Abzug der Abschreib. u. Rückstell. verbleib.  
 Reingewinn ausser einem Fixum 12½% Tant., Vorst. u. Angestellte desgleichen zus. 10%.  
 Der A.-R. erhält solange er vier Mitglieder zählt, zus. M. 35 000, durch jedes ev. weiter  
 zutretende Mitglied erhöht sich die Tant. um M. 7000 pro Jahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 006 024, Gruben 12 353,  
 Masch. u. Kessel 82 486, Waren 3 074 926, Kassa u. Postscheck 276 335, Effekten 12 539 766,  
 Debit. 12 951 818, Betriebsmaterial. 10. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 826 000, do. Zs.-Kto  
 9810, R.-F. 400 000, Spez.-R.-F. 2 000 000, Div.-Ergänz.-F. 300 000, Kriegses. 1 000 000, Agio 24 780,  
 Sparkasse 2 251 825, unerhob. Div. 1 200, Kredit. 13 722 592, Tratten 3 635 114, Talonsteuer-  
 Res. 80 000, Interims-Kto 100 000, Zs. 180 000, Kläranlagen 150 000, Div. 600 000, Tant. an  
 A.-R. 98 000, Wohlfahrtseinricht. 250 000, Vortrag 314 398. Sa. M. 29 943 721.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 210 871, Gewinn 1 262 398. — Kredit:  
 Vortrag 447 990, Gewinn auf Waren 1 025 279. Sa. M. 1 473 270.